

GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE April 2024

44. Jahrgang, 108. Ausgabe



INHALT

Eröffnung Aussichtsplattform

**EU-Wahl 2024 - Änderungen
bei den Wahlsprenkeln**

**Jahreshauptversammlungen
der Feuerwehren**

Ministerinnenbesuch in Griffen





„Wenn die Gemeindeanteile an den Kosten für Pflege, Krankenhäuser, Gesundheit und Soziales weiter in diesem Ausmaß steigen und die Einnahmen vom Bund weiter sinken, gibt es in wenigen Jahren keine Gemeinden mehr!“

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte LeserInnen, liebe Griffner Jugend!

Nach Jahren und Jahrzehnten der erfreulichen Budgetentwicklung der Gemeinde Griffen mussten mit dem Budgetbeschluss 2024 im Dezember und nunmehr auch mit der **Jahresrechnung 2023 erstmals wieder Abgänge in der Finanzgebarung** beschlossen werden! Diese Entwicklung war, leider, vorhersehbar, alle unsere Warnungen an das Land und den Bund, auch im Wege des Gemeinde- und des Städtebundes blieben ungehört.

Sieht man sich die Entwicklung alleine der letzten 10 Jahre an, stiegen die Einnahmen der Gemeinde nicht einmal um 2% pro Jahr. Die Ausgaben der Gemeinde für den Krankenanstaltenabgang, für Soziales, Pflege, Bildung, Elementarpädagogik und andere Bereiche, bei denen die Gemeinde mitzahlen muss, hngegen jährlich um mehr als 10%! Dieses Auseinanderklaffen von Einnahmen und Ausgaben ohne Änderungen bei der Struktur in diesen Bereichen oder bei der anteiligen Mitfinanzierung musste zu negativen Budgets führen, auch bei relativ finanzstarken Gemeinden wie Griffen. Hinzu kommen **Sturm- und Unwetterschäden in Millionenhöhe**, massiv **steigende Personalkosten** und die **Inflation**, die auch den laufenden Betrieb der Gemeinde betreffen.

Dort, wo wir als Gemeindemandatäre gemeinsam mit der Verwaltung die Möglichkeit von Einsparungen, Umschichtungen und Kostenauslagerungen haben, konnten wir diese nutzen. Die Gebührenhaushalte sind ein gutes Beispiel dafür. Alle Bereiche wie Wasser, Kanal und Müll konnten noch positiv abgeschlossen werden. Diese Handlungsspielräume sind aber leider nicht mehr vorhanden, die Summen, die fehlen, können nicht mehr eingespart werden.



Umso erfreulicher ist es, dass es uns gelungen ist, unser Projekt Schule- Kindergarten- Kindertagesstätte- Musikschule noch auf Schiene zu bringen. Mit der Umsetzung des Großprojektes mit geschätzten Gesamtkosten von 6,5 Mio. Euro kann in diesem Sommer begonnen werden. Derzeit laufen die Detailplanungen und die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen.

Besonders freuen wir uns auf die Eröffnung der **Aussichtsplattform Jauntalblick am Griffner Schlossberg am 05. Mai 2024**.

Ich möchte die Eröffnung nutzen, mich sowohl beim Land Kärnten und dem für Regionalförderung zuständigen Referenten, **LH-Stv. Ing. Martin Gruber** und dem Team der Regionalkooperation Unterkärnten, als auch beim Tourismusverband Südkärnten für die finanzielle Unterstützung zu bedanken. Ganz besonderer Dank gilt auch allen am Bau und der Umsetzung beteiligten Firmen, insbesondere der **Fa. Asco** mit **GF Claus Kügele** und der **Technischen Akademie St. Andrä** mit **GF Manfred Vallant** für die Umsetzung im Rahmen eines Lehrlingprojektes. Ohne diese Unterstützung wäre die Plattform nicht realisierbar gewesen.



Mein Dank gilt auch dem **Verein Tropfsteinhöhle** mit **Obfrau Herta Dobrounig** und **Finanzvorstand Günther Probsdorfer** für die Idee, die Abwicklung und die Beteiligung.

Es ist ein rundum gelungenes Projekt, welches einen Besuch in Griffen und am Berg noch interessanter machen wird.





Ich freue mich auch bereits auf die Präsentation des nächsten **Buches von Valentin Hauser** am **26. April im Kultursaal**. Ihm gelingt es immer wieder ausgezeichnet, schwierige Themen informativ und kurzweilig zu beschreiben.

Herzlich willkommen heißen darf ich an dieser Stelle auch den **neuen Betrieb der Griffen Energie GmbH** und seine **Partnerfirmen**, die im Feber mit insgesamt 10 Firmen in das ehemalige Kuchinka-Haus von **Robert Latschen** am Kirchplatz eingezogen sind und von Griffen aus in ganz Österreich Projekte zum Thema nachhaltige Energie umsetzen. Wir freuen uns sehr und wünschen viel Erfolg.



Herzlich gratulieren möchte ich auch einem Griffner Gemeindebürger, der Zeit seines beruflichen Lebens, mehr als 45 Jahre, im Dienste des österreichischen Bundesheeres stand, dort eine beispiellose Offizierskarriere hinlegte und nun den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat: **Brigadegeneral Thomas Rapatz** wurde Ende Jänner in einem würdigen und feierlichen Festakt zum **Brigadegeneral** befördert und in den Ruhestand verabschiedet. **Thomas Rapatz** war Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen und kehrt nun nach jahrzehntelangen Auslandsaufenthalten, unter anderem als Militärattaché in Bosnien und Herzegowina, der Ukraine und in der Türkei, in seine Heimat Griffen zurück. Brigadier a.D. Rapatz ist Vorsitzender des Militärattaché-Corps aller Militärexperten im diplomatischen Dienst, die in der Türkei vertreten sind.



Sein umfangreiches geopolitisches und militärisches Wissen gibt er auch weiterhin als Vortragender an der Militärakademie weiter.

Lieber Thomas, nochmals herzlichen Glückwunsch und willkommen zu Hause!



In Griffen herzlich begrüßen durfte ich vor Kurzem auch die Familienministerin der Republik Österreich, **BM Susanne Raab**, die auf ihrem Kärnten-Besuch auch in Griffen Station machte.

In Begleitung von **LH-Stv. Martin Gruber** und **LAbg. Hannes Mak** stattete sie mit uns der **Fa. Sinnex** einen Betriebsbesuch ab und war sowohl von der Qualität der Produkte, als auch von der Lehrlingsausbildung begeistert.

Am Abend referierte BM Raab in der Griffenrast Mochoritsch über aktuelle Themen der Bundesregierung ua. im Bereich Familie.



Abschließend darf ich mich persönlich, im Namen der gesamten Gemeindevertretung und auch im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung bei den Männern und Frauen unserer fünf Feuerwehren bedanken!

Die Einsatzberichte 2023 bei den Jahreshauptversammlungen im Jänner waren mehr als nur beeindruckend!! Was unsere Feuerwehren leisten, nicht nur in Unwetterjahren wie 2023, ist überwältigend und wir können uns froh und glücklich schätzen, unsere Freiwilligen in diesem Bereich zu unserem Schutz und zur Hilfestellung zu haben.



Überzeugen Sie sich selbst in den Berichten der fünf Wehren in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Ihr

Bgm. ÖkR Josef Müller



EUROPAWAHL 2024 - Wahl der Abgeordneten zum europäischen Parlament am Sonntag, 09. Juni 2024 - ACHTUNG: ÄNDERUNGEN DER WAHLSPRENGEL

Auf Grund geänderter rechtlicher Vorgaben (Wahlrechtsänderungsgesetz 2023) mussten Änderungen bei den bisher 6 Wahlsprengeln im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Griffen vorgenommen werden! Wir bitten schon jetzt um Beachtung und um Verständnis aller Wahlberechtigten, die von den Änderungen betroffen sind!

Wie bereits bei den Wahlen der letzten Jahre sinkt die Zahl jener Wählerinnen und Wähler, die ihr Wahlrecht in einem der 6 Wahllokale im Gemeindegebiet Griffen ausüben, immer weiter nach unten. Zum einen gibt es in den entlegeneren Ortschaften immer weniger Wahlberechtigte und es sinkt die Wahlbeteiligung und zum anderen nehmen immer mehr Menschen die Möglichkeit der Wahl durch die Briefwahl wahr. Zudem wurden die Gemeinden vom Gesetzgeber mit der Wahlrechtsreform 2023 gezwungen, alle Wahllokale entweder völlig barrierefrei zu gestalten oder die Wahllokale zu schließen und zu verlegen.

Die Entscheidung für diese notwendigen Maßnahmen ist den Entscheidungsträgern nicht leichtgefallen und es war letztlich eine gesetzliche Notwendigkeit, der entsprochen werden musste!

Wahlsprengel 1 - Griffen

Wahllokal Gemeindeamt Griffen, Öffnungszeit 07:00 - 16:00 Uhr
KEINE ÄNDERUNGEN

Wahlsprengel 2 - Griffen

Wahllokal Gemeindeamt Griffen, Öffnungszeit 07:00 - 16:00 Uhr
KEINE ÄNDERUNGEN

Wahlsprengel 3 - Stift Griffen

Wahllokal GH Duller, Öffnungszeit 07:00 - 13:00 Uhr

ACHTUNG ÄNDERUNGEN:

Die **Wahlzeit wurde von 14:00 auf 13:00 Uhr verkürzt!**

Wahlsprengel 4 - Lind

Wahllokal bisher GH Kropf

ACHTUNG ÄNDERUNGEN: Das Wahllokal musste AUFGELASSEN WERDEN.

Die Wählerinnen und Wähler wurden dem **Wahlsprengel 1 - Griffen, Gemeindeamt, zugeordnet!**

Wahlsprengel 5 - Greutschach

Wahllokal bisher Feuerworrüsthaus,

ACHTUNG ÄNDERUNGEN: Das Wahllokal musste AUFGELASSEN WERDEN.

Die Wählerinnen und Wähler wurden dem **Wahlsprengel 1 - Griffen, Gemeindeamt, zugeordnet!**

Wahlsprengel 6 - Pustritz

Wahllokal Rüsthaus Pustritz, Öffnungszeit 07:00 - 13:00 Uhr

ACHTUNG ÄNDERUNGEN:

Die **Wahlzeit wurde von 14:00 auf 13:00 Uhr verkürzt!**

Der Wahlsprengel führt nunmehr die Bezeichnung WAHLSPRENGEL 4 - PUSTRITZ

Die Wahl der Mitglieder zum Europäischen Parlament findet am 09. Juni 2024 statt. Stichtag der Wahl ist der 26. März 2024. Wahlberechtigt in den Wahllokalen in Griffen sind alle österreichi-

schen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie alle Unions-BürgerInnen, die am Stichtag im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Griffen eingetragen UND spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr erreicht haben. Außerdem kann mit der **Wahlkarte** in allen Sprengeln oder mittels **Briefwahl** vom Stimmrecht Gebrauch gemacht werden.

WAHLKARTEN:

Die Antragstellung für die Ausstellung der Wahlkarten kann bereits seit dem Stichtag erfolgen und ist **schriftlich bis Mittwoch, 05. Juni 2024** möglich. Eine **persönliche Abholung der Wahlkarte ist bis Freitag, 07. Juni 2024, 12:00 Uhr** im Gemeindeamt möglich!

Online können Sie Ihre Wahlkarte seit 15.04.2024 unter <https://www.wahlkartenantrag.at/> anfordern. Für den Antrag ist die elektronische Signatur der ID-Austria erforderlich!

Wenn Sie Ihre Wahlkarte persönlich abholen, können Sie sofort wählen und die Wahlkarte bei der Gemeindewahlbehörde hinterlegen lassen. Die Übermittlung der ausgefüllten Wahlkarte mittels Briefwahl per Post kann auch jederzeit vor dem Wahltag erfolgen.

WÄHLERVERZEICHNIS:

Das Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Griffen liegt bis 25.04.2024 im Gemeindeamt, während der Amtsstunden, auf. Jede/r Gemeindebürger/in hat das Recht, durch Einsicht in das Verzeichnis zu prüfen, ob er/sie im Wählerverzeichnis eingetragen ist! Nutzen Sie bitte dieses Recht, da es vereinzelt vorkommen kann, dass durch Eingabefehler oder Datenübertragungen Personen nicht oder zu Unrecht im Verzeichnis stehen. Dies kann NUR während des Zeitraumes der Auflegung korrigiert werden. **WER NICHT IM VERZEICHNIS STEHT, DARF AN DER WAHL NICHT TEILNEHMEN**, auch wenn er/sie die formalen Voraussetzungen für eine Wahlberechtigung hätte bzw. hat!

Bei dieser Wahl besteht **erstmalig** die **Möglichkeit**, über die ID-Austria auch **ONLINE zu überprüfen, ob man im Wählerverzeichnis** und in welchem Wahlsprengel man eingetragen ist. Nutzen Sie dafür den QR-Code (Sie benötigen die elektronische Signatur der ID-Austria)



Für Fragen und Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes und des Bürgerservices der Marktgemeinde Griffen gerne zur Verfügung.

WAHLRECHT ist sowohl Recht, als auch „Pflicht“ und nicht in allen Staaten der Welt selbstverständlich! Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und nehmen Sie bitte an der Wahl teil! Wer nicht selbst durch die Teilnahme an einer Wahl **MITBESTIMMT**, lässt andere über sich bestimmen!

Mario Snobe, Amtsleiter





Aussichtsplattform JAUNTALBLICK am Schlossberg Griffen

Der Griffner Schlossberg befindet sich seit 1999 im Eigentum der Marktgemeinde Griffen und steht seitdem unter Verwaltung des Vereines Tropfsteinhöhle Griffen (vormals Verschönerungsverein Griffen). Als Verteidigungsburg im Mittelalter konzipiert, gewährt der Burgberg einen einzigartigen Ausblick in das Jauntal. Seit dem Jahr 2000 wird die Ruine am Schlossberg vom Verein gemeinsam mit der Marktgemeinde Griffen, Privaten und Vereinen der Gemeinde und mit finanzieller Unterstützung von Land, Bund und EU zum Tourismus- und Erlebnisberg mit den Schwerpunkten sanftes Naturerlebnis, Kultur, Kulturgeschichte und Denkmalpflege ausgebaut.

Im Berg befindet sich die Tropfsteinhöhle Griffen, eine der buntesten Schauhöhlen Österreichs.

Der Schlossberg ist **Natur- und Landschaftsschutzgebiet** und **Natura-2000-Gebiet** und steht zur Gänze unter **Denkmalschutz**. Die Flora und Fauna des Berges wurden beim Geo-Tag der Artenvielfalt 2004 von über 100 Wissenschaftlern und Hobbybotanikern umfassend erhoben und in Buchform dokumentiert und veröffentlicht. Das pannonische Steppengras war der Hauptpunkt der Unterschutzstellung als Natura-2000-Gebiet. Es wächst überwiegend in den Felsvorsprüngen der 130 Meter hohen Felswand des Schlossberges.



Die Aussichtsplattform JAUNTALBLICK wurde über der senkrechten Felswand der Westseite des Burgberges errichtet und gewährt den Besucher*innen erstmals **Einblick in die Fauna und Flora** der Felswand und damit auch auf die mit Steppengras bewachsenen Felsvorsprünge.

Dadurch werden die Fauna und Flora des Aussichtsbirges für Besucher erlebbarer. Besucher des Schlossberges aller Altersgruppen sollen am Burgberg für die Bereiche Natur, Naturschutz sowie Denkmalschutz sensibilisiert werden.

Der **Sportklettersteig** in der westlichen Felswand, der nicht zuletzt wegen seines Schwierigkeitsgrades bis E/F jährlich zahlreiche Besucher auch aus dem benachbarten Ausland anlockt, wird damit ebenfalls erstmals von oben einsehbar und attraktiviert.

Dem Besucher erschließt sich von der Plattform ein unvergleichlicher Blick über den gesamten **Südkärntner Naturraum** weit hinein ins **Jauntal** bis zur Petzen und zu den slowenischen Steiner Alpen.

Die Plattform und das umliegende Panorama sind bereits jetzt der neue Foto-Hotspot in Unterkärnten.

Umgesetzt wurde das Projekt als **sozialpolitisches Ausbildungsprojekt** in Kooperation mit der Lehrlingsausbildungsstätte **Technische Akademie St. Andrä** und der **Lehrlingsausbildung der Fa. ASCO St.Andrä**. Dabei wurden die eingesetzten Lehrlinge in den Bereichen Stahlbautechnik und konstruktiver Stahlbau sowie Elektroinstallationstechnik für **Umwelt, Naturschutz und Denkmalschutz** sensibilisiert.



Durch die Steigerung der Besucherfrequenz am Schlossberg soll auch die Ausflugsgastronomie am Berg im Bestand abgesichert werden. Die Pächter der Burgschänke „Schlossberg mit Herz“, **Petra und Bernhard Dobrounig**, freuen sich bereits sehr auf die ersten Besucher der Plattform und werden die Gäste auf der Terrasse gastronomisch verwöhnen.

Die Detailplanungen samt Umsetzung der Planungsschritte erfolgte in den beiden Lehrlingsausbildungsstätten Fa. Asco (Konstr. Stahlbau, Bau der Trägerelemente, Geländer, Böden) und Techn. Akademie (Planung, Elektrotechnik, Beleuchtung).

Die Montage der Teile nach Fertigstellung der Fundamente erfolgte vor Ort ebenfalls mit den Lehrlingen der beiden Ausbildungsstätten und stellt damit einen wichtigen Punkt hinsichtlich Qualifizierung und Sensibilisierung junger Menschen in Berufsausbildung dar.

Die Aussichtsplattform Jauntalblick erforderte **Investitionskosten** in Höhe von rund **€ 110.000,00**, die fast zur Gänze durch Förderungen und Unterstützungen aufgebracht werden konnten. Die EU fördert das Projekt im Rahmen der **LEADER-Förderung** mit **€ 60.000,00**, das **Land Kärnten, Regionalförderung**, beteiligt sich mit **€ 36.000,00** und der Rest wird von der **Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal** und dem **Verein Tropfsteinhöhle** in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die feierliche Eröffnung mit kleinem Rahmenprogramm erfolgt am Sonntag, dem 05. Mai 2024.

Der Verein Tropfsteinhöhle, die Marktgemeinde Griffen und die Pächterfamilie Dobrounig freuen sich über zahlreichen Besuch.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Unwetter zerstörte den Wald am Schlossberg Wiederaufforstung mit Laubwald beginnt

Die Unwetter im vergangenen Sommer richteten nicht nur bei Straßen, Bächen und bei privatem Eigentum enorme Schäden an, es vernichtete mit orkanartigen Winden auch fast zwei Drittel des Fichtenwaldes am Osthang des Griffner Schlossberges. Die entwurzeltten Bäume zerstörten auch das Gelände des Waldweges vom Pfarrhof zum Brunnenplatz beinahe vollständig.

Nach den Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Wege und der unterliegenden Häuser unmittelbar nach dem Sturm wurde das Bruchholz im Herbst aufgearbeitet.

Nunmehr beginnt die Aufforstung in diesem Bereich mit fachlicher Beratung des Bezirksförstern **Ing. Christian Müller** von der BH Völkermarkt.

Insgesamt werden rund **1.100 Laubbäume** (ua. Atlaszedern, Rotbuchen, Bergahorn, Vogelkirsche, Ulmen, Elsbeeren und Roteichen) und **200 Weißtannen** gepflanzt und damit der bisherige Fichtenwald ersetzt. Zusätzlich wird der natürliche Aufwuchs in diesem Bereich durch Ausschneiden gefördert. Die Durchmischung wird ein Gewinn für die Flora und Fauna des Burgberges und auch optisch wesentlich ansprechender als ein reiner Fichtenwald.

Wir entsprechen damit auch den Anforderungen des Naturschutzes und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

„Wer einem Baum im Wissen pflanzt, niemals in seinem Schatten sitzen zu können, hat den Sinn des Lebens erkannt!“ (Sprichwort)



Spatenstichfeier des Kärntner Siedlungswerks – Start für die dritte Baustufe, in der 16 neue geförderte Wohnungen in Griffen entstehen

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde der Startschuss für die dritte Baustufe der Wohnanlage an der Rudner Straße in Griffen gegeben. Das Kärntner Siedlungswerk investiert 3,5 Millionen Euro in 16 neue geförderte Wohnungen, die Familien und Paaren ein ideales Zuhause bieten.

Bereits 2016 wurde der Grundstein für die Wohnanlage gelegt, gefolgt von der zweiten Baustufe im Jahr 2021. Nun werden in der dritten Baustufe erneut 16 Wohneinheiten geschaffen.

Die Drau Wohnbau Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (DWB), eine Tochtergesellschaft des Kärntner Siedlungswerks, setzt gemeinsam mit dem Land Kärnten und der Marktgemeinde Griffen auf bedürfnisorientierten, gemeinnützigen Wohnbau. Die Wohnanlage an der Rudner Straße ist ein weiteres Beispiel dafür, wie der gemeinnützige Wohnbau in Kärnten den Bedürfnissen vor Ort gerecht wird.

In der zweiten Baustufe sind unter anderen auch Menschen mit

Behinderung untergebracht, die von "autArk" betreut werden. Die dritte Baustufe richtet sich vorrangig an Familien und Paare. Es stehen 11 Dreizimmerwohnungen mit rund 80 m² und 5 Zweizimmerwohnungen mit 54 bis 66 m² zur Verfügung.





„Als gemeinnütziger Bauträger ist es uns besonders wichtig, Wohnbauten zu schaffen, die den Bedürfnissen entsprechen und so auch beim 3-stufigen Bauprojekt in Griffen. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Deckung des Wohnbedarfs in der Gemeinde Griffen leisten zu können.“ sagte der Geschäftsführer vom Kärntner Siedlungswerk **Mag. Piber** bei der kleinen Feier am Rande der bereits ausgehobenen Baugrube.

Wohnbaureferentin **LHStv.in Gaby Schaunig**: „Mit der dritten und letzten Baustufe wird die zentrumsnahe, moderne Wohnanlage in Griffen vervollständigt, die ein gelungenes Beispiel für leistbaren, gemeinnützigen Wohnbau ist. Bei jedem Wohnbauprojekt wird immer auch umsichtig darauf geachtet, welche Bedürfnisse oder Besonderheiten es vor Ort gibt und bei Bedarf kann entsprechend darauf eingegangen werden.“ Besonders erfreut zeigte sich Dr. Schaunig darüber, dass es gelungen ist, im Projekt Griffen inklusives Wohnen für Menschen mit Behinderungen zu realisieren.

Wohnqualität auf hohem Standard

Auch in der dritten Baustufe wird großen Wert auf hohe Wohnqualität gelegt. Nachhaltigkeit und Ökologie stehen dabei im Vordergrund. Beheizt wird über Fernwärme und Fußbodenheizung, dadurch wird die Einhaltung von Energiekennzahlen umfangreich erfüllt. Die Haustechnik wurde so konzipiert, dass zukünftige Nachrüstungen wie z.B. eine Photovoltaikanlage problemlos möglich sind.

Der Aufzug ermöglicht ein barrierefreies Bewegen bis zum Wohnungseingang und auch die Wohnungen sind so konzipiert, dass ein anpassbarer Wohnbau möglich ist, dies bedeutet mit geringem Aufwand können die Wohnungen barrierefrei umgebaut werden.

Die großzügigen Balkone und Terrassen ermöglichen ebenso ein gemütliches Verweilen im Freien mit Blick ins Grüne oder auf den Griffner Schlossberg. Die Begrünung des Flachdaches sowie der Fassade runden das Bauobjekt optisch ab.

Viele Anfragen

Das Zuweisungsrecht für die neuen Wohnungen liegt bei der Gemeinde Griffen. **Bürgermeister Josef Müller** berichtete, dass es bereits viele Anfragen für die dritte Baustufe gibt. Es herrsche generell ein Wohnungsmangel in der Gemeinde und daher ist die Freude über die dritte Baustufe groß. „Leistbare, moderne Wohnungen sind für die Entwicklung einer modernen Gemeinde unerlässlich. Es ist uns daher immer wieder eine besondere Freude, wenn die Drauwohnbau und das Kärntner Siedlungswerk mit tatkräftiger Unterstützung des Landes Kärnten, Abt. Wohnbauförderung, zum Spatenstich eines neuen Wohnhauses ruften und mit dem Neubau auch die lokale Wirtschaft unterstützt wird.

16 neue Wohnungen bedeuten nicht nur Raum zum Leben und Träumen, sondern auch Heimat in einem sozialen Umfeld“, so Bürgermeister Josef Müller.

Neben LH-Stv. Dr. Gaby Schaunig und Vertreterinnen und Vertretern des Siedlungswerkes und der Baufirmen sowie der Planer nahmen auch alle Mitglieder des Gemeindevorstandes der Gemeinde Griffen an der Spatenstichfeier teil.

Die Fertigstellung und die Wohnungsübergaben sind mit Ende Juli 2025 vorgesehen.

Frauenprojekt „Schön mich kennenzulernen“ Kostenlose Workshopreihe für Frauen 60+

Das Hilfswerk Kärnten hat mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes Sektion III für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung das Projekt „Schön, MICH kennenzulernen! - Frau im Fokus 60+“ ins Leben gerufen. Das Hauptziel dieser Maßnahme ist die Stärkung von Frauen durch ressourcenorientierte Maßnahmen.

In den Workshops widmen wir uns den Fragen:

- Wie fühle ich mich als Frau in meinem Alltag und kann ich in meinem Umfeld gut „sein“?
- Was bedeutet Weiblichkeit für mich und welche Aspekte meines Lebens lassen ein MÖGEN aufkommen, welche ein NICHT-MÖGEN?
- Wie kann ich in meinem neuen Lebensabschnitt Lust am Leben spüren?
- Wo erlebe ich als Frau Wertschätzung gegenüber mir als Person und ist es mir selbst möglich, mich wertzuschätzen?
- Welche Veränderungen habe ich als Frau bereits erlebt und wie gelingt mir der Umgang mit diesen neuen Lebensbedingungen?
- Wann erfahre ich das Leben als sinnvoll?

In unseren Workshops wollen wir Frauen 60+ in ein selbstbestimmtes, positives und gestärktes Lebensgefühl begleiten.



**Familien-, Kultur-,
Gesundheits- und Sozialreferentin
1. Vzbgm.ⁱⁿ Sauer schnig Ulrike**





Termine und Themen der 4. Workshops:

Di, 14.05.2024: Modul 1 „Frau“ sein KÖNNEN

Di, 04.06.2024: Modul 2 „Frau“ sein MÖGEN

Di, 18.06.2024: Modul 3 ICH selbst SEIN als Frau

Di, 02.07.2024: Modul 4 SINNERfahrung im Leben

Jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr im Vereinsraum der Marktgemeinde Griffen

- Die Teilnahme ist kostenlos - eine Anmeldung ist erforderlich
- 4 aufeinander aufbauende Workshopmodule zu je 2,5 Stunden
- 2 mögliche Zusatzworkshops
 1. WS: „Sicher in den besten Jahren“ - Gefahren im digitalen Raum (2 Stunden)
 2. WS: „Selbstfürsorge, Kraft tanken & Resilienz stärken mit der Kraft des Waldes (3 Stunden)

Nähere Infos: **Mag. Josefine Kassi-Bergen**, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Tel. 0676/8990 1075, josefine.kassi@hilfswerk.co.at

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis 07.05.2024 im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen, Tel. 04233/2247-23 oder elisabeth.rebernig@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen bei den angebotenen Veranstaltungen in Griffen.

1. Vzbgm.in Ulrike Sauerschnig



Finanzbericht zum Rechnungsabschluss 2023

Wie der Großteil der Kärntner Gemeinden weist auch der Rechnungsabschluss der Gemeinde Griffen für das Jahr 2023 ein **negatives Nettoergebnis** Saldo 0 in der Höhe von -445.967,39 EUR aus.

Die Ursache dieser Entwicklung ist **fremdbestimmt** und liegt vor allem darin, dass die **Transferzahlungen** an das Land für die Bereiche Pflege, Krankenanstalten, Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe massiv ansteigen. Der Kostenanteil der Gemeinden in diesen Bereichen beträgt zwischen 50 und 53,5 Prozent, die Summen haben sich in den letzten Jahren vervielfacht.

Gleichzeitig stagnieren aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage die Ertragsanteile des Bundes, die Haupteinnahmequelle der Gemeinden zur Bewältigung der gesetzlichen Aufgaben.

Im Jahr 2023 betragen die Ertragsanteile für Griffen 3.453.830,70 EUR (um 97.769,30 EUR weniger als prognostiziert), der Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts beträgt 3.600.357,97 EUR und steigt damit zum Vorjahr um 378.243,54 (!) EUR.

Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, wie wichtig die Entlastung der Gemeinden von Zahlungen in Bereichen, in denen Gemeinden keine Einflussmöglichkeit haben, ist.

Erfreulicherweise steigt das eigene Steueraufkommen der Gemeinde Griffen (aus Kommunalsteuer, Grundsteuer etc.) um 6,26 % auf 1.852.061,03 EUR.

Das Mittelmeertief Zacharias sorgte für **unerwartete Katastrophenschäden** im Bereich des ländlichen Wegenetzes **in der Höhe von 536.279,33 EUR** (im Vergleich 2022: 60.301,70 EUR), die Sanierungsarbeiten werden uns auch in diesem Jahr noch weiter beschäftigen.

Bereits geplante Investitionen im Bereich des Hochwasserschutzes, der Ankauf eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuer-

wehr Pustritz, Asphaltierungen im Bereich der Gärtner Straße sowie weiterführend die Sanierung der Brücke und die damit verbundene Erneuerung der Infrastruktur (Wasserleitung), sowie die Asphaltierung des Bienen- und Eschenweges wurden plangemäß durchgeführt.

Die **Gebührenhaushalte** Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Abfallentsorgung konnten trotz Kostensteigerungen durch moderate Gebührenanpassungen **positiv abgeschlossen** werden.

Der Bereinigte Saldo 1 der Finanzierungsrechnung abzüglich der Gebührenhaushalte, der im Voranschlag 2023 mit Null beziffert war, beträgt in der Jahresrechnung -385.117,93 EUR.

In den letzten Jahren war es der Gemeinde Griffen möglich, fast durchwegs sehr gute, positive Ergebnisse zu erzielen. Leider wird es aufgrund oben angeführter Tatsachen zukünftig eine große Herausforderung darstellen, Spielräume für Investitionen zu schaffen, ohne große Einschränkungen im Bereich der freiwilligen Leistungen vornehmen zu müssen. Der Appell geht daher an Land und Bund, entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich der Ko-Finanzierungsverpflichtungen, rasch umzusetzen.

Das Zahlenwerk zum Rechnungsabschluss wird im Sinne eines transparenten Gemeindehaushaltes auf der KDZ-Plattform „Offener Haushalt“ veröffentlicht und Sie finden es auf unserer Homepage www.griffen.gv.at unter Bürgerservice/Amtstafel.



Finanzreferent
2. Vbgm. Thorsten Unterberger



Bericht des Wasser-, Kanal-, und Freibadreferats

Liebe GriffnerInnen, auch heuer wird das Jahr in unseren Referaten auf Grund der speziellen Situation in den Gemeindefinanzen herausfordernd. Größere Investitionen müssen vorerst in die Zukunft verschoben werden, können aber bei Bedarf (Wasserversorgung) sofort in Angriff genommen werden.

Durch die Anschaffung eines elektrischen „Tuk-Tuks“ können im Ortsgebiet Griffen kurze Wege in Zukunft flexibler gestaltet werden.



Das Hauptaugenmerk bei Beschaffung lag vor allem auf dem Wasseruhrentausch, der jetzt mit damit erledigt werden soll.

Im Kanalbereich stehen auch umfangreiche Arbeiten an. Unsere Abwasserentsorgung erreicht ein Alter, in dem eben Nachrüstungen und Servicearbeiten notwendig sind.

Besonders froh bin ich, dass **Felix Theuermann** noch eine Saison im Freibad angeht. Jeder kann sich vorstellen, dass der letzte Sommer nicht leicht war. Deswegen möchte ich darum bitten, ihn auch heuer fleißig zu besuchen.



**Wasser-, Kanal- und Freibadreferent
GV Robert Silvester Orieschnig, MSc.**

Der Poolfüllungskataster vermeidet Wasserknappheit!

Liebe Gemeindebürgerinnen, der Wasserverbrauch in Griffen steigt in den letzten Jahren stetig an. Auch ein Grund hierfür ist, dass immer mehr Swimmingpools in den heimischen Gärten aufgestellt werden.

Aufgrund der Erfahrung in den letzten Jahren mit dem Poolfüllungskataster und der geordneten Befüllung der privaten Schwimmbäder bittet die Marktgemeinde Griffen auch heuer wieder um rechtzeitige Meldung, wann die Befüllung des Schwimmbades erfolgen wird, damit es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung kommt.

Für die Anmeldung bzw. Mitteilung der Schwimmbeckenfüllung wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter im Gemeindeamt Hr. Christian Kostenko unter Tel.: 2247-31.



Der Hochwasserschutz am Wölfnitzbach wird fortgesetzt!

Im Februar des heurigen Jahres hat die Wildbach- und Lawinverbauung mit dem Projekt Wildrechen und Geschiebefang im Bereich des Gehöftes vlg. Walcher im Wölfnitzgraben begonnen.

Mit diesem Bauschnitt des Hochwasserschutzes Griffen Ost wird verhindert, dass im Hochwasserfall Wildholz wie Bäume, Stämme, Wurzelstöcke oder Äste in den Ort Griffen gelangen.

Des Weiteren wird auch ein Geschiebefang errichtet, um den anfallenden Schotter oder Geröll bei einem Hochwasser vom Ortskern fernzuhalten und somit ein Ausufer des Wölfnitzbaches zu verhindern.

Somit soll bei einem Starkregenereignis nur noch Wasser durch die bereits umgesetzten Hochwasserdämme bzw. Mauern entlang des Wölfnitzbaches durch Griffen fließen. Dieses Projekt soll nach 18 Monaten Bauzeit umgesetzt sein und wird ca. 2,4 Mio. Euro kosten.

Bei diesem Projekt werden 12.500 m³ Erdmaterial ausgehoben und wieder hinterfüllt. Es werden für die Sicherung der Böschungen im Uferbereich ca. 1.000 m² Grobsteinschichtung verbaut. Für die Errichtung des Grobrechens werden ca. 30 Tonnen Stahl und 450m³ Beton verbaut.

Christian Kostenko





Achtloses Wegwerfen – Gefahr für die Umwelt

Wer mit offenen Augen durch die Gegend geht, wird allorts mit Abfällen jeglicher Art konfrontiert. Zumeist handelt es sich bei diesen achtlos weggeworfenen Abfällen um Getränkedosen, Getränkeflaschen, Papierfetzen, Plastikfolien oder – wie am Bild ersichtlich – um Zigarettenstummel. Letztere stellen eine besondere Gefahr für Tiere, wie etwa Vögel oder auch für Kleinkinder, sowie die gesamte Umwelt dar.



(Foto: I. Perle)



**Umweltreferent
GV Walter Dreier**

Zigarettenstummel enthalten zahlreiche Giftstoffe wie Acton, Benzol, Toluol, Cadmium, Arsen – bis zu 4.000 schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Die kleinen Zigarettenreste sind Sondermüll, der keineswegs harmlos ist. Eine einzige Kippe mit ihrem Mix aus Toxinen kann zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen bzw. das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen.

Bitte gehen Sie achtsam mit Ihren Abfällen um und werfen Sie sie ausnahmslos in einen Abfalleimer und nie einfach auf den Boden, in den Kanalschacht (Gully) oder ins Gebüsch. Unsere Umwelt ist schon belastet genug.

Biomüllmengen aus Biotonnen seit Jahren rückläufig!

Seit vielen Jahren gehen die gesammelten Mengen an Biomüll zurück, was bedeutet, dass sie im Restmüll landen und teuer zusammen mit diesem in der thermischen Verwertungsanlage verbrannt werden.

Mehrparteienhäuser haben keinen Komposthaufen, also müssen die biogenen Abfälle in der Biotonne entsorgt werden. Dies scheint vor allem Mieter:innen nicht bekannt zu sein, denn warum sollte man ansonsten seinen Biomüll in die Restmülltonne werfen?

Diese Vorgehensweise ist zweimal unklug: erstens wird die Restmülltonne schneller voll und zweitens geht so ein Rohstoff zur Herstellung von wertvoller Komposterde verloren.

Wir appellieren an alle Haus- und Gartenbesitzer:innen, alle ihre biogenen Abfälle, nicht nur die Gartenabfälle zu kompostieren und an alle Wohnungsinhaber:innen, wirklich alle ihre Bioabfälle OHNE Plastiksackerl in die Biotonne zu werfen.



(<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/bioabfall/23033.html>)

Blinkende Schuhe sind Sondermüll...

...und müssen über das Altstoffsammelzentrum oder die Problemstoffsammlung entsorgt werden. Selbiges gilt auch für Leuchtanhänger für Hunde, Blinkarmbänder für den Sport oder leuchtendes Spielzeug. Allzu oft landen diese und ähnliche Gegenstände in der Restmülltonne statt im Altstoffsammelzentrum, meist aus Gründen der Unwissenheit, manchmal aber leider auch Gründen der Bequemlichkeit.

Aber auch Batterien, Modems, elektrische Zahnbürsten oder Receiver landen fälschlicherweise in der Restmülltonne, statt im Recyclinghof, wo diese Geräte einer sinnvollen und korrekten Verwertung zugeführt werden und so ressourcen- und umweltschonend behandelt werden.

Bitte bedenken Sie, dass alle Geräte und Gegenstände, die batteriebetrieben sind, einen Akku oder ein Kabel haben, zu den Elektroaltgeräten zählen und gesondert entsorgt werden müssen. Die meisten Gemeinden haben eine Altstoff- und Problemstoffsammelstelle oder -Zentrum oder zumindest eine zweimal pro Jahr stattfindende Sperrmüll- und Problemstoffsammlung, wo diese Dinge entgegengenommen werden.



Mülltrennung ist Umwelt- und Ressourcenschutz! Machen Sie mit.



Brandgefährlich! Lithium-Ionen-Batterien und Akkus

Akkus und Batterien, die das Metall Lithium enthalten, welches sehr reaktionsfähig und leicht brennbar ist, sind mit Sorgfalt zu behandeln.

Es besteht immer ein gewisses Brandrisiko, das durch ordnungsgemäße Handhabung aber minimiert werden kann. Daher am besten die Geräte, die derartige Batterien oder Akkus enthalten nicht aufschrauben und modifizieren, sondern als ganzes beim Alt- und Problemstoffsammelzentrum abgeben.

Keinesfalls dürfen diese Geräte bzw. die freigelegten Akkus oder Batterien zum Restmüll oder in einen der Altstoffsammelbehälter wie für Papier oder Plastik gegeben werden. Grundsätzlich sind alle Geräte, die mit Batterien, Akkus oder Strom betrieben werden, also Elektrogeräte und elektronische Geräte nach Gebrauch bei der Problemstoffsammlung bzw. beim Alt- und Problemstoffsammelzentrum abzugeben.

Immer wieder kommt es vor, dass durch unsachgemäße Lagerung oder Entsorgung Brände entstehen, die nur schwer gelöscht werden können und große Schäden anrichten.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, solche Vorkommnisse zu verhindern.



2024 steht unter dem Motto der Nachhaltigkeit

Das Thema Lebensmittelverschwendung ist inzwischen zum Dauerbrenner geworden. Nicht nur zu den Feiertagen steigt die Menge an Lebensmitteln, die in der Biotonne oder Restmülltonne landen, zum Teil noch originalverpackt.

In einem Experiment von Penny, das wissenschaftlich begleitet wurde, gaben 46 Prozent der über 2000 Befragten an, dass ihnen Umweltaspekte nicht wichtig seien (der Standard, 25.1.2024). Das ist natürlich ein sehr trauriges Ergebnis.

Wir alle haben es in der Hand, der Lebensmittelverschwendung Einhalt zu gebieten, indem wir am besten mit einer Einkaufsliste in den Supermarkt gehen, da wir ansonsten vieles unbedacht kaufen, vor allem, wenn wir hungrig einkaufen gehen. Auch was Kleidung und Schuhe betrifft, macht es mehr Sinn, Hochwertiges zu kaufen, als billigen Ramsch, der dann schnell zu Abfall wird. Machen wir uns bewusst, was alles an Wasser, Dünger, Rohstoffen und Energie hinter den Produkten steckt – das alles wird sinnlos vernichtet, nur weil wir unüberlegt Dinge kaufen, die wir

gar nicht benötigen. Auch verpackte Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum knapp überschritten ist, braucht man nicht wegzuerwerfen, diese Dinge sind meist Tage hinaus noch genießbar. Zumindest der Gedanke an unsere Kinder und Enkelkinder sollte uns dazu veranlassen, der Ressourcenverschwendung entgegenzuwirken.

ÖSTERREICHS LEBENSMITTELABFÄLLE PRO JAHR: LKW-STAU VON WIEN BIS ZÜRICH



E I N L A D U N G

Übergabe der Aussichtsplattform "JAUNTALBLICK" am Griffner Schlossberg

Sonntag, 05. Mai 2024

Festakt und Segnung um 14 Uhr vor der Schlossbergschänke

Bei Regen Ersatztermin 11. Mai 2024

Programm:

Ab 10 Uhr

Come together bei der Schlossbergschänke

Um 14:00 Uhr

Festakt mit Segnung der Plattform

Ab 16:00 Uhr

Live-Musik auf der Terrasse

Shuttledienst

ab 12:00 Uhr

Kirchplatz - Schlossberg

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Schlossbergschänkel



Plastikverpackungen vermeiden

Viel zu viele Lebensmittel und andere Konsumprodukte sind in Plastik verpackt. Natürlich kann Plastik bis zu einem gewissen Grad recycelt werden – dazu muss es aber erst mal in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack entsorgt werden, was allzu oft nicht passiert.

Aber auch wenn Plastikverpackung richtig entsorgt wird und danach sortiert wird, entsteht Mikroplastik, das inzwischen schon überall vorhanden ist, sogar im menschlichen Blut und Ausscheidungen wurde es nachgewiesen. Gesund ist Mikroplastik ganz bestimmt nicht.

Plastikteppiche auf den Ozeanen, Plastikfetzen in Bäumen, Plastikflaschen auf Wegen und Wiesen, Wäldern und Feldern, Plastik im Restmüll...

Drei Viertel der weltweiten Jahresproduktion – derzeit 400 Millionen Tonnen – landen im Müll, werden deponiert, verbrannt oder gelangen illegal in die Umwelt, einschließlich Flüsse und Weltmeere.

Bitte vermeiden Sie es soweit als möglich, in Plastik verpackte Lebensmittel zu kaufen und achten Sie auch ansonsten darauf, Plastik in Ihrem Leben zu reduzieren.



Unnötig verpacktes Obst und Gemüse



Obst und Gemüse ohne Verpackung

e5-News

Auch 2024 sind die Förderangebote für den Ausbau erneuerbarer Energieträger und die Steigerung von Energieeffizienz im Gebäudesektor sehr attraktiv. Nutzen Sie die Gelegenheit und planen Sie Ihre thermische Sanierung, PV-Anlage, Heizungsumstellung, solare Warmwassergewinnung oder Ähnliches!

Hier finden Sie einen Auszug aus den Landesförderungen 2024 mit dem Fokus zur Unterstützung der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

Energieförderung Kärnten 2024

Die Richtlinie zur Energieförderung, mit der die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern, Photovoltaikanlagen, Stromspeichern sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen im Bundesland Kärnten gefördert wird, ist bis zum 31.12.2024 gültig.

Einreichen können alle Privatpersonen, Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie gemeinnützige Vereine.

Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Landes Kärnten unter www.energiewirtschaft.ktn.gv.at

Neue Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung/Impulsprogramm 2024

Seit 01.01.2024 sind die neuen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung gültig, welche unter www.wohnbau.ktn.gv.at herunterzuladen sind und ganz im Zeichen der thermischen Sanierung und Energieeffizienz stehen. Bitte beachten Sie, dass die Richtlinie zur Wohnhaussanierung nur bis 30.06.2024 gültig ist. Verlängert wurde auch das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“. Die PV-Förderung ist nicht mehr Teil der Kärntner Wohnbauförderung und kann ausschließlich über die Energieförderung beantragt werden.

Vor-Ort-Energieberatung

Die Vor-Ort-Energieberatung wird im Jahr 2024 wieder kostenlos über das Kärntner Energieberater:innen-Netzwerk (netEB) angeboten. Weitere Informationen sowie die Liste der zertifizierten Berater:innen finden Sie unter www.neteb-kärnten.at



Grifftax

Tel. Nr.: 0664/2033696 gleich einspeichern

Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Da sich der öffentliche Verkehr immer mehr aus dem ländlichen Raum zurückzieht, und sich auf Ballungszentren konzentriert, versuchen wir in Griffen gegenzusteuern.

Das e5-Team hat in Abstimmung mit der **Marktgemeinde Griffen, dem Sozialreferat** und der **Firma Lassnig** das erste Ruftaxi installiert. Für nur **€ 5,-- pro Fahrt** können Sie sich innerhalb der Gemeinde chauffieren lassen.

Der Grundgedanke ist, Familien den Kauf eines Zweitfahrzeuges zu ersparen und die ältere Generation mobil zu halten.

Wie funktioniert das Grifftaxi und was ist möglich?

Das Grifftaxi fährt ab 02.01.2024 von **Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr**; außer feiertags; und bringt Personen von Zuhause zum öffentlichen Verkehr oder vom Bus nach Hause.



Des Weiteren sind Einkaufsfahrten, Sammelfahrten zu einem Ausflug, oder von einem Ausflug nach Hause möglich.

Wir hoffen, mit diesem Angebot eine gute Alternative gefunden zu haben, und freuen uns auf ein reges Interesse.

Felix Kupferschmied / e5 Teamleiter

Der Gemischte Chor Griffen und Gastgruppen begeisterten beim Passionssingen in Stift Griffen

Gelungener Auftakt zum 70-Jahr Jubiläum des Chores

Der Gemischte Chor Griffen, mit Chorleiterin **Gerti Proßegger** und Obfrau **Elisabeth Ouschan**, feiert heuer sein **70-jähriges Bestandsjubiläum**.

Aus diesem Anlass werden dieses Jahr einige besondere Konzerte veranstaltet. Den Auftakt bildete am **Samstag, dem 9. März 2024**, ein **Passionssingen** in der **Kirche in Stift Griffen**.

Für dieses Passionssingen mit dem Gemischten Chor Griffen konnten hochqualifizierte Gesangsgruppen gewonnen werden: So die aus St. Primus stammende und seit 2017 bestehende **Vokalgruppe Tãmbula** unter der Leitung von **Lucia Haab**. Die zehn jungen Sängerinnen, übrigens Finalistinnen beim Chorwettbewerb des Jahres 2023, sind auf geistliche A-Capella-Chormusik sowie auf afrikanische Lieder und (slowenische) Volkslieder spezialisiert. Sie begeisterten das Publikum in Stift Griffen mit ihren engels-gleichen Stimmen und hervorragenden Interpretationen von sehr herausfordernden sakralen Liedern.

Seit Jahrzehnten bekannt und berühmt ist das **Quartett MGV Morgensonne Kreuth** unter der Leitung von **Heinz Müller**. Das aus Bad Bleiberg stammende und der Bergwerkstradition des Tales verpflichtete Männerquartett brachte alte Passionslieder der Oberkärntner Gegend dar.

Für die **Orgel** konnte die junge, aber nichts desto trotz in Fachkreisen bereits hochgeschätzte **Veronika Karner** aus Diex gewonnen werden, deren Liebe zur Kirchen- und Chormusik, die ihr bereits in die Wiege gelegt worden war, bei ihrem Spiel einmal mehr spürbar wurde. Zwei ihrer exzellent gespielten Orgelstücke waren Eigenkompositionen.



Der Gemischte Chor selbst präsentierte sechs anspruchsvolle sakrale Lieder, vier unter der bewährten Leitung von **Gerti Proßegger** und zwei davon unter der Leitung des Nachwuchschorleiters **Stefan Ouschan**. Mit passenden besinnlichen Passions-texten rundeten **Hans Mosser, Monika Ouschan-Zidej** und **Rosalia Rapatz-Karner** das bestens besuchte Konzert ab.

Obfrau **Elisabeth Ouschan** bedankte sich beim Publikum ebenso wie bei den Mitwirkenden und den zahlreichen Sponsoren, die ein Kulturerlebnis dieser Art immer wieder möglich machen.

Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderem **Pfarrer Monsignore Johann Dersula**, der auch die Begrüßungsworte sprach, Vertreter/innen des Kärntner Bildungswerkes, **Klaus Kniely, Rosemarie** und **Anton Miglar** und **Waltraud Piroutz**, sowie der ehemalige Bürgermeister von Völkermarkt **Valentin Blaschitz** und aus Griffens Partnergemeinde Trasaghis, **Ivo Del Negro** mit Frau **Doriana**.



Jahreshauptversammlungen der fünf Feuerwehren der Gem. Griffen

Am 28. Jänner fanden die Jahreshauptversammlungen der fünf Feuerwehren in der Gemeinde Griffen statt.

Folgende Ehrengäste durften die Feuerwehren Greutschach/ Kaunz, Pustritz, Langegg, Enzelsdorf und Griffen begrüßen:

- Bürgermeister ÖKR. **Josef Müller**
- Polizeiinspektionskommandant AI **Günther Kazianka**
- Bezirksfeuerwehrkommandant OBR **Patrick Skubel**
- Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR **Werner Opetnik**
- Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI **Stefan Brodnig**
- Gemeindefeuerwehrkommandant HBI **Alois Rapatz**

Das Jahr 2023 war ein außerordentlich anspruchsvolles Jahr und brachte aufgrund der Naturgewalten die Feuerwehr an ihre Grenzen. So mussten 41 Brandeinsätze und 291 technische Hilfeleistungen abgearbeitet werden.

Weiters besuchten 57 Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehren Kurse in Form von Aus- und Weiterbildung auf Bezirks- und Landesebene mit einem Gesamtzeitaufwand von über 26800 Stunden inkl. kameradschaftlicher Aktivitäten.

Der aktuelle Mannschaftsstand in der Gemeinde Griffen:

166 Aktive Mitglieder 15 Probemitglieder

7 Reservisten 32 Altkameraden

30 Jugendmitglieder

also insgesamt 250 Feuerwehrkameraden /Innen

Danke für eure erbrachten Leistungen!

Ein großes Dankeschön wurde auch an Bürgermeister ÖKR. **Josef Müller** für die Grillerei als Zeichen seiner Wertschätzung und Dankbarkeit bei der Abwicklung der Naturgewalten 2023 vom GFK HBI **Alois Rapatz** ausgesprochen!

Danke Dir, lieber MEX, nochmals für diese wertschätzende Geste!

HBI Alois Rapatz





FF Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

am 28. Jänner 2024 fand im Burgstadl Griffen die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Die Ehrengäste **Bgm. ÖkR Josef Müller, Mons.Johann Dersula, BR Werner Opetnik, ABI Stefan Brodnig, HBI Alois Rapatz** und **Kontrlnsp Günther Kazianka** dankten für die Einladung. Sie hoben die tadellose Jugendarbeit hervor und lobten die Einsatzbereitschaft der KameradInnen. Besonders beeindruckt waren sie von der Anzahl an freiwillig erbrachten Stunden. Der Inspektionskommandant verwies auf die Wichtigkeit der Jugendarbeit und den Stellenwert der Feuerwehren bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die Feuerwehr Griffen wurde im Jahr 2023 zu 203 Einsätzen alarmiert und leistete dabei 2.436 Stunden. Weitere 1.126 Stunden wurden für 54 Übungen aufgebracht. Insgesamt wurden von den 92 Mitgliedern der Feuerwehr Griffen für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sitzungen und Instandhaltungsarbeiten rund 14.375 Stunden aufgewendet und mit den Fahrzeugen 14.510 Kilometer zurückgelegt. 20 Teilnahmen an Aus- und Weiterbildungen, die von unseren Kameradinnen und Kameraden in der Freizeit besucht werden, runden die Statistik ab.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde dem Kameraden **Franz Suette** vom Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter die Medaille des Landes Kärnten für die 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht. Wir gratulieren nochmals und danken für den Einsatz für unsere Feuerwehr.

Auch heuer war unser Hydranten-Gschnas wieder ein voller Erfolg. Am 10.02.2024 durften wir zahlreiche Besucher im Kultursaal begrüßen. Großartige Gruppen und ausgefallene Masken sorgten für einen stimmungsvollen Abend. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Gschnas im Fasching 2025.



Terminavisos:

Am **06.07.2024** veranstalten wir wieder das **Griffner Marktfest**. Tragen Sie sich diesen Termin rot im Kalender ein, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Griffen



Freiwillige Feuerwehr Griffen



Kirchplatz Griffen

**Griffner
Marktfest**

KULINARIK • UNTERHALTUNG • LIVE MUSIK

06.07.2024 • 11 UHR



Rückblick bei der Feuerwehr Pustritz

Durch das sehr katastrophenreiche Jahr 2023 haben sich die Einsätze von 14 im Jahr 2022 auf 35 mehr als verdoppelt.

Zur heurigen Jahreshauptversammlung konnte Kommandant **Johann Zwantschko** Bürgermeister **ÖKR Josef Müller**, Abschnittskommandant **Stefan Brodnig**, Gemeindekommandant **Alois Rapatz** und den Polizei Postenkommandanten **Günther Kazianka** recht herzlich begrüßen.

Bei den Grußworten der Ehrengäste wurde von allen Stellen ein besonderes Danke für die erbrachten Einsätze, Leistungen und gute Zusammenarbeit ausgesprochen.

Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass es im letzten Jahr 9 Neueintritte gab, somit ist der Mitgliederstand auf 57 Kameraden angestiegen.

Durch die schweren Unwetter hatte man 35 Einsätze, 31 technische Hilfeleistungen, bei Überschwemmungen, Erdbeben, Sturmschäden, sowie 4 Brandeinsätze abzuarbeiten.

Insgesamt wurden 2023 über 3.500 Stunden bei Einsätzen, Schulungen und Übungen freiwillig aufgewendet

Einer der Höhepunkte war die Austragung der Bezirksmeisterschaft in Juni 2023 beim Sportzentrum in Pustritz. Zwei Gruppen der FF Pustritz nahmen daran teil und konnten im Bewerb „Bronze A“ den 4. Platz und im Mannschaftsbewerb den Bezirksmeister holen.

Ehrungen bei der FF Enzelsdorf

Bei der am 28.02.2024 im Rüsthaus abgehaltenen Jahreshauptversammlung der FF Enzelsdorf konnte der Kommandant **Walter Hribar** neben der fast vollzählig angetretenen Mannschaft auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Aus den Berichten des Schriftführers **Rudolf Wriesnig**, des Sprechers der Jugendfeuerwehr **Florian Krendl** und des Kommandanten **Walter Hribar** ging hervor, dass 2023 ein einsatz- und übungintensives Jahr war. Neben einigen Brandeinsätzen waren die Kameradinnen und Kameraden vor allem bei den Hochwasser-einsätzen (sogar im eigenen Rüsthaus) extrem gefordert.

Um vor allem dabei effektiver helfen zu können, wurden kurzfristig ein Wassersauger mit eingebauter Pumpe und eine leistungsstarke Tauchpumpe angeschafft. Beide Geräte, die sich bereits bestens bewährt haben, wurden inzwischen zusammen mit anderen Werkzeugen in einem adaptierten und von den Kameraden zweckmäßig umgebauten Autoanhänger untergebracht. Durch die Einsätze sowie für Übungen, Schulungen und die Instandhaltung von Geräten und des Rüsthauses mussten über 2000 Stunden geleistet werden.

In den Grußworten und Ansprachen der Ehrengäste



Kurz vor Weihnachten durfte die Wehr noch das neue Einsatzfahrzeug, einen KLF in Betrieb nehmen. Die offizielle Übergabe mit der Segnung wird Ende Mai erfolgen.

Beförderungen und Ehrungen:

Angelobt wurden **Karl Martin Novak** und **Dominik Pinter**, zum FM **Karl Markus Novak**, zum OFM **Paul Marko** und zum OLM **Elisabeth Durchschlag** befördert.

Ärmelstreifen für 5 Jahre **Adrian Brenner** und **Emilie Rapatz**, für 20 Jahre **Tanja Anetitsch**, **Elisabeth Durchschlag**, für 25 Jahre **Harald Anetitsch**, **David Koschier**, **Andreas Pinter** und **Erich Zwantschko**, für 30 Jahre **Dieter Schweiger**, für 40 Jahre **Erwin Konatschnig** und **Werner Riedl** und für 45 Jahre **Christoph Münzer**. Die Kärntner Medaille in Bronze für 25-jährige Tätigkeit **Harald Anetitsch**, **Andreas Pinter** und **Erich Zwantschko**, die Medaille in Silber für 40 Jahre **Erwin Konatschnig** und **Werner Riedl**.



Bgm. **Josef Müller**, Bezirkskommandantstellvertreter **Werner Opetnik**, Abschnittskommandant **Stefan Brodnig**, Gemeindekommandant **Alois Rapatz** und Polizeiinspektionskommandant **Günther Kazianka** wurde der FF Enzelsdorf für ihre Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit gedankt und unter der Zusage diverser Unterstützungen die Bitte ausgesprochen, auch in Zukunft für die Allgemeinheit da zu sein.

Am 1. Oktober 2023 veranstaltete die FF im Rüsthaus bereits zum zwölften Mal das zu einem beliebten Treffpunkt für „Jung und Alt“ gewordene „**Enzelsdorfer Herbstfest**“. Viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zu Gulasch vom Hochlandrind



(gesponsert von unserem Kameraden **Herbert Stanje**), frischem Sturm und heißen Maroni. Es war ein geselliger, unterhaltsamer Nachmittag, an dem auch die Kinder in der von **Simon Karisch** organisierten Hüpfburg großen Spaß hatten. In diesem Zusammenhang möchten wir auf unseren traditionellen **Frühschoppen am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024** hinweisen und die Bevölkerung herzlich dazu einladen.

Ehrungen und Beförderungen: Für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr wurden folgende Kameraden geehrt: **Johann Hauser** für 50 Jahre, **Johann Melchior** und **Herbert Sauerschnig** für 40 Jahre sowie **Peter Steinforth** für 25 Jahre. Beförderungen zum HFM gab es für **Andreas** und **Florian Verhounig**, zum OFM für **Rainer Greinig** und zum FM für **Kevin Hanin** und **Florian Lausegger**. Neue Ortsbeauftragte sind **Monique Schönbeck** für Funk und **Bernhard Sauerschnig** für den Atemschutz. Für die zwei aus der Jugendfeuerwehr hervorgegangene und sich bereits im aktiven Dienst befindlichen Kameraden **Dominik Krendl** und **Florian Lausegger** gab es für ihre fünfjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr den „Ärmelstreifen in Rot“.

Franz Weißnegger



Feuerwehrrfest

Freiwillige Feuerwehr
Enzelsdorf

Einladung zum

FRÜHSCHOPPEN

am **Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024**

beim Rüsthaus in Enzelsdorf.

Beginn: 11.00 Uhr

Musik: „*Kärntna Gluat*“

15.00 Uhr: Gewinnspielverlosung mit wertvollen Preisen

Eintritt: 7 €
(im Vorverkauf inkl. 2 Gratislose für das Gewinnspiel!)

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der **FF Enzelsdorf**.

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
LANDESVERBAND KÄRNTEN
ORTSVERBAND GRIFFEN

LÄDT ZUM

13. Mistkratzer²⁰²⁴ Fest

Der Österreichische Kameradschaftsbund,
Ortsverband Markt Griffen,
lädt zum **13. Mistkratzerfest** am

Sonntag 28. April 2024

in den **Kultursaal** der
Marktgemeinde Griffen ein.
Beginn ist um **11 Uhr**.

**Es gibt leckere Grillhendl mit
Kartoffelsalat und Gebäck!**

Es können auch Essensportionen
mitgenommen werden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RC ARBÖ Griffen

Am 28. Jänner 2024 fand im Cafe Papijo die Jahreshauptversammlung mit der Vorstandswahl des RC ARBÖ Griffen statt.

GF Obmann **Erwin Mocher** bedankte sich bei allen Mitgliedern und auch direkt bei den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und das Engagement, welches bei den vergangenen Veranstaltungen, Trainings, Rennen und Aktivitäten eingebracht wurde.

Speziell den Trainern und Betreuern **Sauer Franz** und **Schneider Manuel** wurde ein Dank ausgesprochen, welche mit Freude und Begeisterung die wöchentlichen Trainings abhalten.

Auch den Eltern wurde ein Dank ausgesprochen, die ihre Kinder und Jugendlichen in ihrem Sport unterstützen.

Ganz besonders wird auch dem jungen Rennteam, welche die Zukunft des Vereines sind Danke gesagt. Der Verein ist stolz auf die Jugend.

GF Obmann Erwin Mocher gab einen Jahresrückblick 2023 und berichtete über die Highlights. In den Osterferien 2023 wurde beim Trainingscamp in Porec die Radsaison gestartet. Eine große Teilnehmerzahl von jungen und junggebliebenen Bikern übten diverse Techniken und nahmen bei tollen Ausfahrten teil.

Der Familienradausflug im Mai führte letztes Jahr über Griffen - Ruden-Kanaren-St. Martin-St. Jakob-Stift Griffen und wieder retour nach Griffen. Beim Stifterwirt gab es ein gemeinsames Mittagessen, um gestärkt die letzte Etappe nach Griffen gut zu bewältigen.

Am 25. Mai fand in Greutschach das Heimrennen des MTB Nachwuchscups mit der Kärntner Meisterschaft statt. Obmann Erwin Mocher und sein Team des RC ARBÖ Griffen freuten sich über das gelungene Event und bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den zahlreichen Zuschauern für ihre Unterstützung. Neben der sportlichen Leistung der jungen Sportlerinnen und Sportler war auch die Organisation des Rennens hervorragend.



Das „Volksschulradrennen“ in der letzten Schulwoche fand 2023 wieder statt. Der starke Regen konnte den einzelnen TeilnehmerInnen nicht die Freude nehmen, daran teilzunehmen. Sehr ehrgeizig wurde die Strecke gemeistert und die SchülerInnen unterstützten sich durch gegenseitiges Anfeuern. Bei der anschließenden Siegerehrung im Turnsaal der VS Griffen wurden alle TeilnehmerInnen geehrt.



2023 war für den RC ARBÖ Griffen im MTB-Nachwuchscup sehr erfolgreich. Das junge Team konnte bei insgesamt sieben verschiedenen Rennen in Kärnten gute Platzierungen und Podiumsplätze erringen und sich als starke Einheit präsentieren.

Ein besonderer Höhepunkt war natürlich das Heimrennen in Greutschach. Zeitgleich wurde auch die Kärntner Meisterschaft des MTB Nachwuchscups ausgetragen. Die Veranstaltung in Greutschach war auch die erste Veranstaltung im Rennjahr. Weitere MTB Veranstaltungen in Afritz, Petzen, am Nassfeld, in Möllbrücke und in Klagenfurt verteilten sich über das gesamte Rennjahr.

Insgesamt war das Jahr des RC ARBÖ Griffen ein voller Erfolg. Das Team konnte sich in der Kärntner MTB-Szene einen Namen machen und wird auch im nächsten Jahr mit vollem Einsatz und Motivation an den Start gehen.

U7w	3. Platz	Kateleen Schneider
U7m	3. Platz 6. Platz	Alexander Pitschek Alexander Schönhart
U9w	1. Platz 8. Platz	Lina Sauer Charlotte Payer
U9m	2. Platz	Samuel Kresnik
U11m	5. Platz 14. Platz 16. Platz	Jakob Pitschek Luca Pegrin Dominik Payer
U13w	1. Platz	Aileen Kosutnik
U13m	3. Platz 20. Platz	Thomas Pitschek Fabian Payer

RC ARBÖ Griffen 4. Platz in der Teamwertung (von 12 Teams)



In den Herbstferien ging es nochmals zu einem Trainingscamp nach Rabac. Trails, in verschiedensten Schwierigkeitsgraden wurden von den Sportlerinnen und Sportlern bezwungen. Spezielle Techniken konnten trainiert werden. Bei einer tollen Wanderung von Labin nach Rabac lernten wir die Gegend wieder von einer anderen Seite kennen. Die Temperaturen erlaubten auch noch das Schwimmen im Meer.



Der Familienwandertag im Herbst konnte leider aufgrund starken Regens nicht stattfinden. Ein gemütliches und fröhliches Zusammensein gab es trotzdem beim GH Kollmann bei einem Backhendlschmaus.

Der RC ARBÖ Griffen präsentierte 2023 stolz seine neugestaltete Radbekleidung, die sowohl bestehende als auch neue Sponsoren beinhaltet. Dabei wurde das Design des ehemaligen Obmannes, **Franz Truschner**, beibehalten. Der RC ARBÖ Griffen sieht die neue Radbekleidung als eine Investition in die Zukunft des Vereines. Sie soll nicht nur den Fahrern ein einheitliches und stylisches Erscheinungsbild verleihen, sondern auch das Image des Vereines stärken.



Was ist für 2024 geplant

- Trainingscamp Porec 23.3 bis 26.3.2024
- Familienradausflug 28.4.2024 (auch für nicht Mitglieder)
- MTB NWC + Eliminator U7-Junioren 25.05.2024 in Greutschach
- VS Rennen vorletzte Schulwoche 2024
- Trainingscamp in den Herbstferien 2024
- Familienwandertag Oktober 2024

GF Obmann **Erwin Mocher** ehrte und würdigte die Arbeit des Trainerteams **Manuel Schneider** und **Franz Sauer**.

Ebenso wurden die Vorstandsmitglieder **Armin Tschebular Kulterer** (Kassier) **Gertrud Eder** (Kassier STVin) und **Sieglinde Münzer** (Schriftführerin) geehrt.

Gerhard Kuchernig gab seine Tätigkeit als Obmann-Stv. ab - GF Obmann **Erwin Mocher** bedankte sich für seine langjährige Unterstützung.

Das Rennteam und auch die neuen jungen Mitglieder des RC ARBÖ Griffen wurden speziell mit Kinogutscheinen und personalisierten T-Shirts geehrt und gewürdigt. Den nicht anwesenden Kindern/Jugendlichen wurden die Geschenke nachgereicht.

Anschliessend fand die Vorstandwahl für die Periode 2024 bis 2026 statt. Die Wahlkommission ist durch **Eleonore Ferstl** und **Harald Pitschek** bestellt. **Eleonore Ferstl** präsentierte den Wahlvorschlag, welcher allen RC Mitglieder in der Einladung zur Jahreshauptversammlung mitgeteilt wurde, den Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ergebnis der Vorstandwahl:

Obmann: **Erwin Mocher**

Obmann Stv: **Manuel Schneider**

Schriftführerin: **Sieglinde Münzer**

SchriftführerinStv: **Kornelia Pitschek**

Kassier: **Armin Tschebular-Kulterer**

Kassiererin Stv: **Gertrud Eder**

Kontrolle: **Isabella Egarter** und **Franz Sauer**

Obmann **Erwin Mocher** bedankte sich für das Vertrauen und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit.

Anschließend waren alle Anwesenden auf einen Brunch eingeladen. Danke an das Team Papijo für die großartige Bewirtung.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen, Hauptplatz 1, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesign GmbH, Thorsten Unterberger, www.trampdesign.at,

Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 02/2024: Freitag, 28.06.2024

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende

draulandsolar

AKTION
keine MwSt.
ab 01.01.2024
bis 35kWp*

NUTZE DIE KRAFT DER SONNE
UND GESTALTE EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT!

- Keine langen Wartezeiten
- Individuelle und persönliche Beratung
- Förderabwicklung
- Schnell montiert und installiert
- Profitieren Sie rasch von allen Vorteilen

KONTAKT & INFORMATION



- ☎ +43 664 78728859
- ✉ office@draulandsolar.at
- 📍 Hauptplatz 6, 9112 Griffen

Jetzt NEU in Griffen!
Unverbindlich anfragen!



SONNENKLAR MIT DRAULANDSOLAR

* Eine Förderaktion des Bundes, befristet auf zwei Jahre. Nähere Infos unter www.pvaustria.at

www.draulandsolar.at

